

Stimmenbenachrichtigung^{1 2}

**Stimmenbenachrichtigung
für den Volksentscheid zum ...**

Abstimmungstag: Sonntag, der

Abstimmungszeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Deutsche Post AG

Entgelt bezahlt
01095 Dresden 1

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

Sie sind in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Abstimmungsraum abstimmen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zum Volksentscheid mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit!**

Wenn Sie in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen wollen, benötigen Sie einen Stimmschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Stimmscheins ist, dass einer der im umseitigen Stimmscheinantrag genannten Gründe vorliegt (Hinweis zu Rückseite Nummer 2: der 34.Tag vor dem Volksentscheid ist der), Stimmscheinanträge – die nach mündlich aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum, 18.00 Uhr oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Abstimmungstag 15.00 Uhr entgegengenommen. Stimmscheine nebst Briefabstimmungsunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

³ Landeshauptstadt Dresden Abstimmungsraum Stimmbezirk/Stimmberechtigtenverzeichnis
Wahlamt Schulgebäude Emilstraße 20 Nummer 316/00345
01067 Dresden 01159 Dresden

Wenn unzustellbar, zurück.⁴

Herrn/Frau⁵

¹ Muster für die Versendung der Stimmenbenachrichtigung. Auf der Rückseite ist ein Vordruck für den Stimmscheinantrag (Anlage 6) aufzudrucken.

² Bei Versendung als Infopost-Standard mit der Deutschen Post AG gelten die AGB Briefdienst Inland und die Bestimmungen aus der speziellen Leistungsbeschreibung „Infopost und Kataloge national“. Die wichtigsten Punkte sind nachfolgend auszugsweise aufgeführt:
a) Infopost-Standardsendungen müssen automationsgerecht, das heißt maschinenfähig und maschinenlesbar sein. Es ist empfehlenswert, Muster der Sendungen im Vorfeld mit der Deutschen Post AG abzustimmen. Zur Gestaltung vergleiche die Darstellung der automationsgerecht gegliederten Aufschriftseite.
b) Infopost-Standardsendungen müssen grundsätzlich inhaltsreich sein. Zulässige Abweichungen sind zum Beispiel zusätzliche Angaben zum Absender und bis zu zehn unterschiedliche Ordnungsbezeichnungen (Nummern oder Buchstaben).

c) Die Maße für Infopost-Standard-Sendungen betragen:
Mindestmaß: Länge 14 cm, Breite 9 cm
Höchstmaß: Länge 23,5 cm, Breite 12,5 cm
Höchstgewicht: 20 g

Papierstärke (Flächengewicht): bis zum Format C6 mindestens 150 g/m², bis zum Format DIN lang mindestens 170 g/m², bis zum Höchstmaß mindestens 200 g/m², höchstens 500 g/m².

³ Der Freimachungsvermerk (Muster) entfällt bei Benutzung von Freistempelmaschinen. In diesem Fall ist links neben dem Entgeltstempelabdruck der Zusatz „Entgelt bezahlt“ anzubringen oder die Sendungsart in der Aufschrift zu benennen.

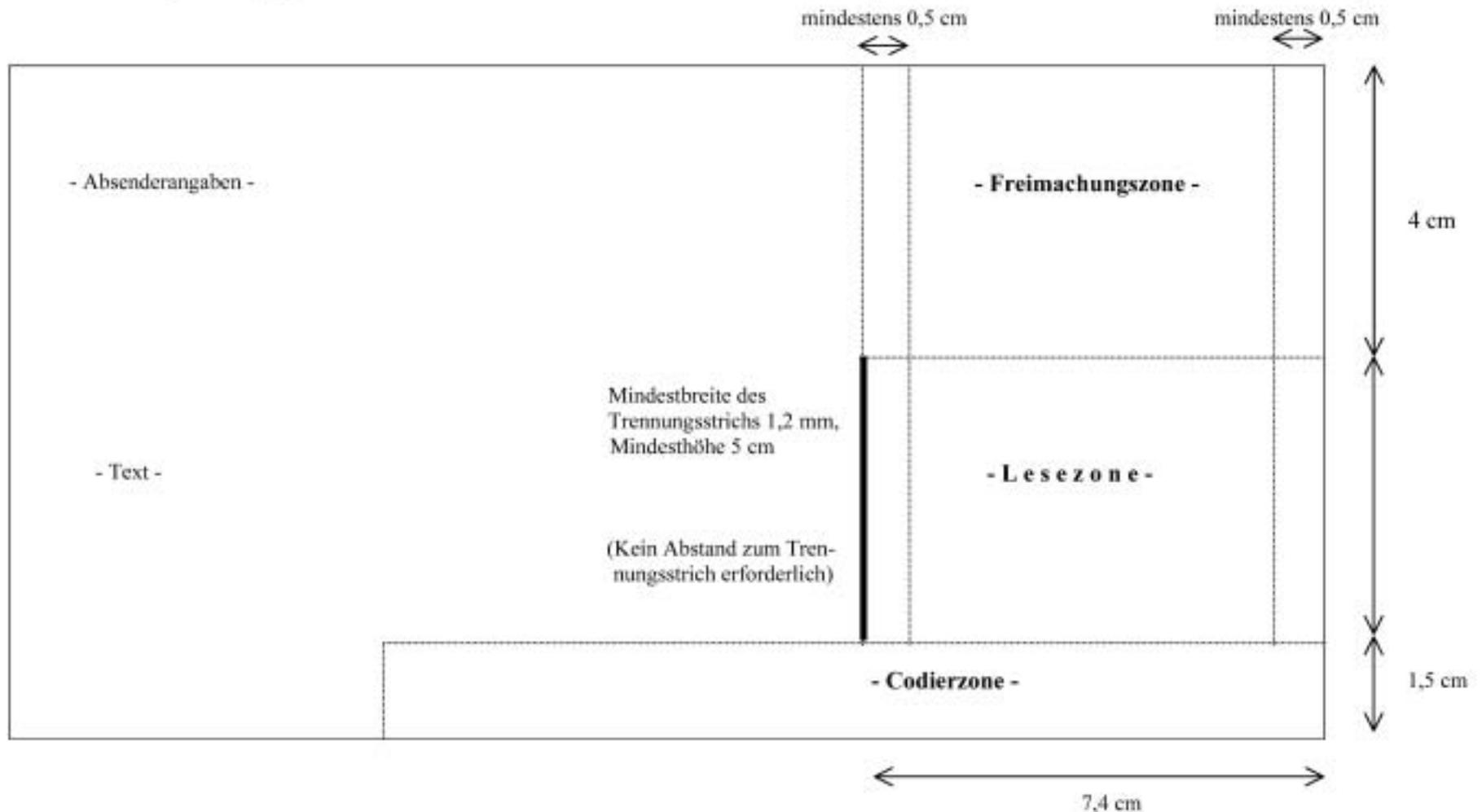
Die Sendungen können entgeltmäßig als Infopost-Standard versandt werden,
a) mindestens 4 000 Stück nach Postleitzahlen in auf- oder absteigender Reihenfolge oder
b) mindestens 250 Stück für dieselbe Leitregion (Übereinstimmung der ersten beiden Stellen der Postleitzahl) nach Postleitzahl in auf- oder absteigender Reihenfolge oder
c) mindestens 50 Stück für den Leitbereich (Sequenz von Postleitzahlen) der Einlieferungsstelle nach Postleitzahlen in auf- oder absteigender Reihenfolge geordnet sind. Werden die jeweiligen Mindestmengen nicht erreicht, kann entsprechend aufgezahlt werden.

⁴ Zusätzlich kann angegeben werden: „Bei Umzug Anschriftenbenachrichtigungskarte!“ Dieser Service der Deutschen Post AG ist kostenpflichtig.

⁵ Absender- und Anschriftangaben können in beliebiger Herstellungsart eingetragen werden. Infopost-Standardsendungen dürfen nur mit maschinell lesbarer Anschrift eingeliefert werden (nicht handschriftlich).

Mit der Absenderangabe kann die Angabe des Stimmbezirks, des Stimmberechtigtenverzeichnisses und des Abstimmungsraums verbunden werden. Die Nummern des Stimmberechtigtenverzeichnisses und gegebenenfalls des Stimmbezirks können mit Paginierstempel eingetragen werden. Eine Versendung als Infopost-Standard bleibt möglich, sofern diese Angaben bei allen Druckstücken an gleicher Stelle stehen. Die Nummern des Stimmberechtigtenverzeichnisses und des Stimmbezirks können auch in die Anschriftangabe aufgenommen werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die für die Aufschrift vorgeschriebene Fluchtlinie (linksbündig) und nach unten die Le-sezone (vergleiche Muster für die automationsgerechte Aufschriftseite) eingehalten wird.

Automationsgerecht gegliederte Aufschriftseite einer Standardbriefsendung in Kartenform mit senkrechtem Trennungsstrich



Freimachungszone: Diese Zone ist ausschließlich für die Freimachung und für postalische Stempelabdrucke vorgesehen. Postwertzeichen und Stempelabdrucke dürfen nicht außerhalb der Freimachungszone angebracht werden. Mindestgröße des Freimachungsvermerkes: Länge 3,5 cm, Breite 1,8 cm

Lesezone: In der Lesezone steht die Anschrift.

Codierzone: Die Codierzone befindet sich am unteren Rand der Sendung. Sie ist ab dem rechten Rand 15 cm lang und 1,5 cm breit. Die Codierzone muss frei von jeglichen Angaben und Unebenheiten sein.

Stimmenachrichtigung für den Volksentscheid zum ...	Hłosowanska zdźelenka za ludowy rozsud k ...	Deutsche Post AG
Abstimmungstag: Sonntag, der Abstimmungszeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Wothłosowanski dzeń: Njedźela, Wothłosowanski čas: 8.00 hodź. do 18.00 hodź.	Entgelt bezahlt 01095 Dresden I
<p>Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,</p> <p>Sie sind in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Abstimmungsraum abstimmen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zum Volksentscheid mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit! Wenn Sie in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen wollen, benötigen Sie einen Stimmschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Stimmscheins ist, dass einer der im unseitigen Stimmscheinantrag genannten Gründe vorliegt (Hinweis zu Rückseite Nummer 2: der 34.Tag vor dem Volksentscheid ist der). Stimmscheinanträge – die auch mündlich aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum, 18.00 Uhr oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Abstimmungstag 15.00 Uhr entgegengenommen. Stimmscheine nebst Briefabstimmungsunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Etwasige Unrichtigkeiten in der nebenstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.</p> <p>Wy sće do lišćiny hłosakmanych zapisany/a a móžeće w deleka mjenowanej wothłosowanskej rumnosći wothłosować. Přinjeście tutu zdźelenku k ludowemu rozsudej sobu a mějće swój personalny wupokaz abo pućowanski pas k ruce! Chceće-li w druhej wothłosowanskej rumnosći wothłosowanskeho terena abo přez listowe wothłosowanje wothłosować, trjebaće hłosowanske wopismo. Hłosowanske wopismo dónajće, hdyž předejti jedna z přčin, kiž su na zadnjej stronje w Próstwyje wo hłosowanske wopismo mjenowane (Pokiw k zadnjej stronje, čo, 2: 34. dzeń před ludowym rozsudom je). Próstwy wo hłosowanske wopismo – kiž móžeja so tež ertnje, ale nie telefonisce stajće – přijimaja so jenož hač do, 18.00 hodź. abo při dopokaznym njejapkim schorjenju tež hišće hač do 15.00 hodź. na wothłosowanskim dnju. Hłosowanske wopismo a podložki za listowe wothłosowanje připósčelu so z pěstom abo so hamtsce přepodadźa. Wone móžeja so tež na gmejnje wosobinsce wotewzać. Štóž za někoho druheho hłosowanske wopismo a podložki za listowe wothłosowanje žada, dyrbi pisomne spolnómocnjenje předpołożić. Jeli Waša adresa njeje prawje podata, zdźelće to prošu swojej gmejnje.</p>		
1 Landratsamt Bautzen Krajnoradny zarjad Budyšin 02625 Bautzen	Abstimmungsraum/ Wothłosowanska rumnosć 6. Mittelschule, Am Schützenplatz 6 02625 Bautzen	Stimmbezirk/Stimmberechtigtenverzeichnis-Nummer Hłosowanski wobwod/Zapis hłosakmanych čo. 1900345

Wenn unzustellbar, zurück.⁴

Herrn/Frau⁵
Knjecz/Knjeni

1 Muster für die Versendung der Stimmenachrichtigung. Auf der Rückseite ist ein Vordruck für den Stimmscheinantrag (Anlage 6) aufzudrucken.

2 Bei Versendung als Infopost-Standard mit der Deutschen Post AG gelten die AGB Briefdienst Inland und die Bestimmungen aus der speziellen Leistungsbeschreibung „Infopost und Kataloge national“. Die wichtigsten Punkte sind nachfolgend auszugsweise aufgeführt:

- a) Infopost-Standardsendungen müssen automationsgerecht, das heißt maschinenfähig und maschinenlesbar sein. Es ist empfehlenswert, Muster der Sendungen im Vorfeld mit der Deutschen Post AG abzustimmen. Zur Gestaltung vergleiche die Darstellung der automationsgerecht gegliederten Aufschriftseite.
- b) Infopost-Standardsendungen müssen grundsätzlich inhaltsgleich sein. Zulässige Abweichungen sind zum Beispiel zusätzliche Angaben zum Absender und bis zu zehn unterschiedliche Ordnungsbeziehungen (Nummern oder Buchstaben).
- c) Die Maße für Infopost-Standard-Sendungen betragen:
 Mindestmaß: Länge 14 cm, Breite 9 cm Höchstmaß: Länge 23,5 cm, Breite 12,5 cm Höchstgewicht: 20 g
 Papierstärke (Flächengewicht): bis zum Format C6 mindestens 150 g/m², bis zum Format DIN lang mindestens 170 g/m², bis zum Höchstmaß mindestens 200 g/m², höchstens 500 g/m².

3 Der Freimachungsvermerk (Muster) entfällt bei Benutzung von Freistempelmaschinen. In diesem Fall ist links neben dem Entgeltstempelabdruck der Zusatz „Entgelt bezahlt“ anzubringen oder die Sendungsart in der Aufschrift zu benennen. Die Sendungen können entgeltmäßig als Infopost-Standard versandt werden, wenn

- a) mindestens 4 000 Stück nach Postleitzahlen in auf- oder absteigender Reihenfolge oder
- b) mindestens 250 Stück für dieselbe Leitregion (Übereinstimmung der ersten beiden Stellen der Postleitzahl) nach Postleitzahl in auf- oder absteigender Reihenfolge oder
- c) mindestens 50 Stück für den Leitbereich (Sequenz von Postleitzahlen) der Einlieferungsstelle nach Postleitzahlen in auf- oder absteigender Reihenfolge geordnet sind. Werden die jeweiligen Mindestmengen nicht erreicht, kann entsprechend aufgezählt werden.

4 Zusätzlich kann angegeben werden: „Bei Umzug Anschriftenbenachrichtigungskarte!“ Dieser Service der Deutschen Post AG ist kostenpflichtig.

5 Absender- und Anschriftangaben können in beliebiger Herstellungsart eingetragen werden. Infopost-Standardsendungen dürfen nur mit maschinell lesbarer Anschrift eingeliefert werden (nicht handschriftlich). Mit der Absenderangabe kann die Angabe des Stimmbezirks, des Stimmberechtigtenverzeichnisses und des Abstimmungsraums verbunden werden. Die Nummern des Stimmberechtigtenverzeichnisses und gegebenenfalls des Stimmbezirks können mit Paginierstempel eingetragen werden. Eine Versendung als Infopost-Standard bleibt möglich, sofern diese Angaben bei allen Druckstücken an gleicher Stelle stehen. Die Nummern des Stimmberechtigtenverzeichnisses und des Stimmbezirks können auch in die Anschriftangabe aufgenommen werden. Es ist jedoch darauf zu achten, dass die für die Aufschrift vorgeschriebene Fluchtlinie (linksbündig) und nach unten die Le-sezone (vergleiche Muster für die automationsgerechte Aufschriftseite) eingehalten wird.